Lehrgang „Blühbotschafterinnen und Blühbotschafter für die Insektenvielfalt“: Jetzt anmelden

**000 vom 00.00.2023 (EK),** [**www.mkk.de**](https://www.mkk.de) **Twitter: @MainKinzigKreis,** [**presse@mkk.de**](mailto:presse@mkk.de)

Bewerbungsphase für den vierten und letzten Ausbildungslehrgang gestartet

**Main-Kinzig-Kreis.** Das Interesse der Menschen im Main-Kinzig-Kreis, am Erhalt der biologischen Vielfalt in der Region mitzuwirken, wächst spürbar und stetig. So erfreuten sich die bisherigen Lehrgänge der „Blühbotschafterinnen und Blühbotschafter für die Insektenvielfalt“ 2021, 2022 und 2023 großer Beliebtheit. „Es ist gelungen, motivierte Menschen zu gewinnen, sie auszubilden und in das „Main.Kinzig.Blüht.Netz“-Team einzubinden. Sie leisten großartige Arbeit, wenn es darum geht, andere für Wildpflanzenflächen zu begeistern und helfen aktiv mit, das Naturschutz-Netz im Kreis zu erweitern“, freut sich Erste Kreisbeigeordnete und Umweltdezernentin Susanne Simmler.

Im Januar 2024 beginnt ein neuer Lehrgang, für den sich Interessierte bis zum Ende Oktober bewerben können. Auf dem Programm der letzten, von insgesamt vier Fortbildungsgruppen, stehen eine Vielzahl von praktischen und theoretischen Lerninhalten. Sie kreisen um die Fragen: „Warum sind Insekten so wichtig?“ „Wie kann jeder und jede Insekten fördern?“ und „Was kann im Main-Kinzig-Kreis für den Insektenschutz getan werden?“ Die Lehreinheiten reichen von einer Einführung in das Thema „Biodiversität“ über Pflanzen- und Insektenkunde bis hin zur Anlage und Pflege von Lebensräumen. Die theoretischen Inhalte werden bei gemeinsamen Exkursionen, Pflegeinsätzen und Praxistagen vertieft. Der Lehrgang dauert ein Jahr und wird von Umweltschutzingenieurin Dorothee Dernbach geleitet. Am Ende erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

„Die Blühbotschafterinnen und Blühbotschafter sind eine zentrale Säule in unserem Naturschutzprojekt „Main.Kinzig.Blüht.Netz“. Lehrgangsteilnehmende tragen einen erheblichen Teil dazu bei, dem Insektenrückgang entgegenzuwirken, indem Flächen so umgestaltet werden, dass sie für Insekten als Lebensraum attraktiv sind. Von den Anregungen und dem ehrenamtlichen Engagement vor Ort profitiert nicht nur das Projekt, sondern davon profitiert der gesamte Main-Kinzig-Kreis,“ so Susanne Simmler. Projektleiterin Christine Seidel ergänzt: „Unser Ziel ist es, bis Ende 2025 60 Blühbotschafterinnen und Blühbotschafter für mehr Insektenvielfalt zu schulen. 44 Aktive wurden bereits ausgebildet oder absolvieren gerade den Lehrgang. 16 freie Plätze stehen für den Ausbildungsstart im Januar 2024 zur Verfügung. In 25 der 29 Kommunen im Kreis gibt es mittlerweile mindestens eine dieser ehrenamtlich engagierten Personen. Wir freuen uns besonders, wenn sich Menschen aus Jossgrund, Flörsbachtal, Schlüchtern, und Wächtersbach bewerben, um dauerhaft und aktiv für den Insekten- und Naturschutz vor Ort tätig zu sein. Natürlich sind auch Bewerbungen aus allen anderen Kommunen des Kreises sehr willkommen.“

Anfang November wird ein Bewerbungsfragebogen und Detailinformationen zum Lehrgang an alle Interessierten verschickt, dann beginnt das Auswahlverfahren und bis Ende November werden die freien Plätze vergeben.

Der Lehrgang „Blühbotschafterinnen und Blühbotschafter für die Insektenvielfalt“ wird im Rahmen des Projekts „Main.Kinzig.Blüht.Netz“ durchgeführt. Das Verbundprojekt von Main-Kinzig-Kreis und Landschaftspflegeverband MKK e.V. wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert. Die Projektpartner setzen sich zum Ziel, die Biodiversität im Kreisgebiet zu fördern und dem anhaltenden Insektenrückgang entgegenzuwirken. Dafür werden im Rahmen des Projekts neben dem Lehrgang „Blühbotschafterinnen und Blühbotschafter für die Insektenvielfalt“ 500 Flächen in insektenfreundlichen Lebensräume umgewandelt und mehr Naturbewusstsein sowie Akzeptanz für Wildpflanzenflächen in der Bevölkerung aufgebaut.

Projektleiterin Christine Seidel ermuntert Interessierte, sich über das Formular auf der Webseite oder per E-Mail zu bewerben: christine.seidel@mkk.de. Umfangreiche Informationen zum Projekt und zum Engagement als „Blühbotschafterin oder Blühbotschafter für die Insektenvielfalt“ sind auf der Website von „Main.Kinzig.Blüht.Netz“ zu finden: www.mainkinzigbluehtnetz.de/engagieren.

*Bildunterschrift: Erfolgreicher Pflanzeinsatz der Blühbotschafterinnen und Blühbotschaftern am Gradierwerk in Bad Orb. Foto: Dorothee Dernbach*